

*Prof. Dr. Thomas Rigotti*

*Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Leibniz Institut für Resilienzforschung*

Vortrag im Kolloquium der Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW, Olten  
am 13.04.2022, 13.15-15 Uhr, Raum: Sälipark OSP 120, offen für externe Gäste.

## **Resilienz im Arbeitskontext – Operationalisierung, Förderung und ethische Aspekte**

Nicht erst mit der Corona-Pandemie sind psychische Erkrankungen als Ursache für Krankheitstage und Frühverrentung extrem angestiegen. Die Anforderungen unserer modernen Arbeitswelt, aber auch gesellschaftliche und globale Herausforderungen tragen daran einen bedeutenden Anteil. Resilienz ist in diesem Zusammenhang zum Modebegriff geworden. Resilienz, im allgemeinen als Fähigkeit verstanden trotz aversiver Umstände gesund zu bleiben, kann als Eigenschaft, als Prozess oder als Ergebnis und zudem auf verschiedenen Ebenen (z.B. Team, Organisation, Gesellschaft) betrachtet werden. Die Vielschichtigkeit des Begriffs spiegelt sich auch in einer Vielzahl unterschiedlicher Operationalisierungen wieder. Im Vortrag werden wissenschaftliche Ergebnisse zu Resilienz mit Schwerpunkt auf den Arbeitskontext vorgestellt. Es werden verschiedene methodische Ansätze der Operationalisierung gegenübergestellt und Handlungsfelder aufgezeigt, wie Resilienz bei Einzelnen sowie auch gemeinsam im Team und der Organisation gestärkt werden kann. Ethische Überlegungen zur Frage der Verantwortung in der Arbeitsgestaltung runden den Vortrag ab.